

16.12.2016

Niedersachsens Eltern stimmen dem Kerncurriculum Sport für den Sekundarbereich I zu

Nachdem der Landeselternrat Niedersachsen die Entwurfsfassung des Kerncurriculums Sport für den Sekundarbereich I im Verlauf des Anhörungsverfahrens abgelehnt hatte, fand im Rahmen der letzten Plenarsitzung die nach § 169 Abs. 4 NSchG festgeschriebene Erörterung mit dem Landeselternrat statt.

„Die erarbeitende Kommission sowie das Kultusministerium konnten unseren Einwänden in Bezug auf die ‚Innere Differenzierung‘ folgen“, berichtet Mike Finke, Vorstandsmitglied des Landeselternrates.

„Dass der vom Landeselternrat als kritisch gesehene Satz ‚Im Rahmen von Lernzielkontrollen gelten für alle Schülerinnen und Schüler einheitliche Bewertungsmaßstäben‘ gestrichen wird, bietet das nötige Fundament, um dem individuellen Leistungsvermögen von Schülerinnen und Schülern zukünftig Rechnung tragen zu können“, merkt Stefan Bredehöft, Vorsitzender des Landeselternrat Niedersachsen, an.

Als positiv begrüßt Bredehöft zudem die Zusage, dass man verstärkt auf die tatsächliche Umsetzung der Inhalte im vorbenannten Curriculum anlässlich der Fortbildungen und Implementierungsveranstaltungen hinwirken wird.

Für den Landeselternrat ergibt sich daraus folgend ein weiterer aner kennenswerter Schritt in Richtung Veränderung von Aus- und Fortbildungsinhalten für Lehrkräfte in Niedersachsen.

Für Rückfragen steht Herr Bredehöft gern zur Verfügung, Tel.: 0174 76 54 624.

Pressemittteilung